

## Verordnung

vom 31. März 2008

Inkrafttreten:
----------------

01.04.2008
------------

## über die Spitalliste des Kantons Freiburg

---

### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf den Artikel 39 des Bundesgesetzes vom 18. März 1999 über die Krankenversicherung (KVG);

gestützt auf das Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über das Bundesverwaltungsgericht (VGG);

gestützt auf den Artikel 2 des Ausführungsgesetzes vom 24. November 1995 zum KVG (KVGG);

gestützt auf die Spitalplanung vom 31. März 2008;

gestützt auf die Vereinbarung vom 5. Februar 1998 zwischen den Kantonen Freiburg und Waadt über das Interkantonale Spital der Broye;

nach Einsicht in die Stellungnahme der Kommission für Gesundheitsplanung;

in Erwägung:

Nach Artikel 39 KVG sind Spitäler und andere Einrichtungen zugelassen, wenn sie:

- der von einem oder mehreren Kantonen gemeinsam aufgestellten Planung für eine bedarfsgerechte Spitalversorgung entsprechen, wobei private Trägerschaften angemessen in den Plan einzubeziehen sind;
- auf der nach Leistungsaufträgen in Kategorien gegliederten Spitalliste des Kantons aufgeführt sind.

Die Spitalliste stützt sich auf den Spitalplanungsbericht vom 31. März 2008.

Gemäss der Rechtsprechung des Bundesrats im Zusammenhang mit Beschwerden gegen die Spitalplanung und die Spitalliste nennt die vorliegende Liste für jedes Spital den Rechtsträger, die Rechtsstellung, die Pflegekategorie, die Leistungsaufträge und für alle Abteilungen zusammen die Höchstzahl bewilligter Betten im Jahresdurchschnitt.

Mit der Aufnahme in die Spitalliste gilt ein Spital als Leistungserbringer, der zur Tätigkeit zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung zugelassen ist. Daraus folgt keine Verpflichtung der öffentlichen Hand, das Spital zu subventionieren oder eine finanzielle Beteiligung zu leisten.

Gemäss KVG müssen die in der Liste aufgeführten Privatspitäler alle im Kanton wohnenden Patientinnen und Patienten aufnehmen, auch wenn sie nicht durch eine Zusatzversicherung gedeckt sind, und die Leistungen nach KVG werden vollumfänglich nach den Bestimmungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen.

Auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Die Liste der Spitäler des Kantons Freiburg wird festgesetzt und im Anhang wiedergegeben.

**Art. 2**

Die Leistungsaufträge und die Bettenkapazitäten müssen nach dem Zeitplan angepasst werden, den der Spitalplanungsbericht vom 31. März 2008 für die Umsetzung vorsieht.

**Art. 3**

Die Verordnung vom 13. Dezember 2004 über die Liste der Spitäler des Kantons Freiburg (SGF 822.0.21) wird aufgehoben.

**Art. 4**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. April 2008 in Kraft.

<sup>2</sup> In Anwendung von Artikel 34 VGG kann sie innert dreissig Tagen ab Veröffentlichung der Mitteilung im Amtsblatt mit Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht angefochten werden.

Der Präsident:  
P. CORMINBŒUF

Die Kanzlerin:  
G. GAGNAUX

# ANHANG

## Liste der Spitäler des Kantons Freiburg

### 1 Akutpflegespitäler mit spezialisierter Versorgung

#### 1.1 freiburger spital (HFR), Standort Freiburg

- 1.1.1 *Rechtspersönlichkeit:* Freiburger Spitalnetz (FSN)
- 1.1.2 *Rechtsform:* Spital als integrierender Bestandteil des FSN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt
- 1.1.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand
- 1.1.4 *Leistungsaufträge:*

	Innere Medizin	Chirurgie
Neurologie	Ja	Ja
Ophthalmologie	Ja	Ja
Oto-Rhino-Laryngologie, Stomatologie	Ja	Ja
Pneumologie	Ja	Ja
Kardiologie, Gefässsystem	Ja	Ja
Verdauungstrakt	Ja	Ja
Gynäkologie	Ja	Ja
Orthopädie, Rheumatologie	Ja (siehe Hinweise)	Ja (siehe Hinweise)
Dermatologie	Ja	Ja
Endokrinologie	Ja	Ja
Urologie, Nephrologie	Ja	Ja
Geburtshilfe	Ja	Ja
Neonatologie	Ja	Ja
Hämatologie	Ja	Ja
Psychiatrie, Toxikologie, Vergiftungen	Ja	Ja
Multiple oder schwere komplexe Traumatologie	Ja	Ja
Verbrennungen	Ja	Ja
Organtransplantationen	Nein	Nein
Knochenmarktransplantationen	Nein	Nein
Chemotherapie	Ja	Ja
Strahlentherapie	Ja	Ja
Radiologie	Ja	Ja
Anästhesiologie und Reanimation	Ja	Ja
Krisenpsychiatrie	Ja (siehe Hinweise)	Ja (siehe Hinweise)

Liaison-Psychiatrie	Ja	Ja
Überwachungspflege	Ja	Ja
Intensivpflege	Ja	Ja
Stationärer Notfalldienst	Ja	

**1.1.5 Bettenkapazitäten**

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 324 Betten, plus 12 Betten für Intensivpflege und 8 Betten für Überwachungspflege, darunter 326 KVG-Betten.

**1.1.6 Hinweise**

Das Spital verfügt über einen spezifischen Dienst für die Versorgung pädiatrischer Fälle.

Es ist das Referenzspital des Kantons für alle spezialisierten Leistungen, die in den übrigen Spitälern nicht angeboten werden.

Es stellt auch die spitalmedizinische Grundversorgung für die Bevölkerung des Saanebezirks sicher.

Die Leistungen der Orthopädie und der Rheumatologie beziehen die physikalische Medizin und Rehabilitation in akuter Phase ein.

Die krisenpsychiatrischen Leistungen fallen unter die Verantwortung des Freiburger Netzes für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit. Die entsprechenden Bettenkapazitäten (8 Betten) sind jedoch integrierender Bestandteil der Bettenkapazitäten nach Ziffer 1.1.5.

**2 Akutpflegespitäler mit Grundversorgung**

**2.1 freiburger spital (HFR), Standort Riaz**

**2.1.1 Rechtspersönlichkeit:** Freiburger Spitalnetz (FSN)

**2.1.2 Rechtsform:** Spital als integrierender Bestandteil des FSN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

**2.1.3 Stellung, Finanzierung:** öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand

**2.1.4 Leistungsaufträge:**

	<b>Innere Medizin</b>	<b>Chirurgie</b>
Neurologie	Ja	Nein
Ophthalmologie	Ja	Ja
Oto-Rhino-Laryngologie, Stomatologie	Ja	Ja
Pneumologie	Ja	Nein
Kardiologie, Gefässsystem	Ja	Ja (siehe Hinweise)
Verdauungstrakt	Ja	Ja
Gynäkologie	Ja	Ja
Orthopädie, Rheumatologie	Ja	Ja (siehe Hinweise)
Dermatologie	Ja	Ja
Endokrinologie	Ja	Nein

Urologie, Nephrologie	Ja	Ja
Geburtshilfe	Ja	Ja
Neonatologie	Ja	Nein
Hämatologie	Ja	Nein
Psychiatrie, Toxikologie, Vergiftungen	Ja	Ja
Multiple oder schwere komplexe Traumatologie	Ja	Nein
Verbrennungen	Ja	Ja
Organtransplantationen	Nein	Nein
Knochenmarktransplantationen	Nein	Nein
Chemotherapie	Ja	Ja
Strahlentherapie	Nein	Nein
Radiologie	Ja	Ja
Anästhesiologie und Reanimation	Ja	Ja
Krisenpsychiatrie	Nein	Nein
Liaison-Psychiatrie	Ja	Ja
Überwachungspflege	Ja	Ja
Intensivpflege	Nein	Nein
Stationärer Notfalldienst	Ja	

2.1.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 88 Betten, plus 6 Betten für Überwachungspflege, darunter 89 KVG-Betten.

2.1.6 *Hinweise*

Der Leistungsauftrag für Herz- und Gefässchirurgie beschränkt sich ausschliesslich auf die Leistungen Venenligatur und Stripping sowie Revaskularisation der unteren Gliedmassen.

Arthrodesen der Wirbelsäule und allgemeinere Eingriffe an Rücken und Hals sind aus dem Leistungsauftrag für orthopädische Chirurgie ausgeschlossen.

Das Spital übernimmt pädiatrische Fälle in den verschiedenen Fachbereichen.

**2.2 Interkantonales Spital der Broye (HIB), Standort Payerne**

2.2.1 *Rechtspersönlichkeit:* Interkantonales Spital der Broye (HIB)

2.2.2 *Rechtsform:* einfache Gesellschaft

2.2.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand

2.2.4 *Leistungsaufträge:*

	Innere Medizin	Chirurgie
Neurologie	Ja	Nein
Ophthalmologie	Nein	Nein
Oto-Rhino-Laryngologie, Stomatologie	Ja	Nein
Pneumologie	Ja	Nein

Kardiologie, Gefässsystem	Ja	Ja (siehe Hinweise)
Verdauungstrakt	Ja	Ja
Gynäkologie	Ja	Ja
Orthopädie, Rheumatologie	Ja	Ja (siehe Hinweise)
Dermatologie	Ja	Ja
Endokrinologie	Ja	Nein
Urologie, Nephrologie	Ja	Ja
Geburtshilfe	Ja	Ja
Neonatalogie	Ja	Nein
Hämatologie	Ja	Nein
Psychiatrie, Toxikologie, Vergiftungen	Ja	Ja
Multiple oder schwere komplexe Traumatologie	Nein	Nein
Verbrennungen	Ja	Ja
Organtransplantationen	Nein	Nein
Knochenmarkstransplantationen	Nein	Nein
Chemotherapie	Ja	Ja
Strahlentherapie	Nein	Nein
Radiologie	Ja	Ja
Anästhesiologie und Reanimation	Ja	Ja
Krisenpsychiatrie	Nein	Nein
Liaison-Psychiatrie	Ja	Ja
Überwachungspflege	Ja	Ja
Intensivpflege	Ja	Ja
Stationärer Notfalldienst	Ja	

### 2.2.5 Bettenkapazitäten

Die Zahl der für den Freiburger Anteil bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 36 Betten plus 3 Betten für Intensiv- und Überwachungspflege, darunter 37 KVG-Betten.

### 2.2.6 Hinweise

Der Leistungsauftrag für Herz- und Gefässchirurgie beschränkt sich ausschliesslich auf die Leistungen Venenligatur und Stripping sowie Revaskularisation der unteren Gliedmassen.

Arthrodesen der Wirbelsäule und allgemeinere Eingriffe an Rücken und Hals sind aus dem Leistungsauftrag für orthopädische Chirurgie ausgeschlossen.

Das Spital verfügt über einen spezifischen Dienst für die Versorgung pädiatrischer Fälle.

Das Freiburger Spital, Standort Freiburg, ist das Referenzspital für die im interkantonalen Spital der Broye, Standort Payerne, hospitalisierten Patientinnen und Patienten der Broyeregion. Das universitäre Referenzspital ist das CHUV in Lausanne.

**2.3 freiburger spital (HFR), Standort Tafers**

- 2.3.1 *Rechtspersönlichkeit:* Freiburger Spitalnetz (FSN)
- 2.3.2 *Rechtsform:* Spital als integrierender Bestandteil des FSN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt
- 2.3.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand
- 2.3.4 *Leistungsaufträge:*

	<b>Innere Medizin</b>	<b>Chirurgie</b>
Neurologie	Ja	Nein
Ophthalmologie	Nein	Nein
Oto-Rhino-Laryngologie, Stomatologie	Ja	Nein
Pneumologie	Ja	Nein
Kardiologie, Gefässsystem	Ja	Ja (siehe Hinweise)
Verdauungstrakt	Ja	Ja
Gynäkologie	Ja	Nein
Orthopädie, Rheumatologie	Ja	Ja (siehe Hinweise)
Dermatologie	Ja	Ja
Endokrinologie	Ja	Nein
Urologie, Nephrologie	Ja	Nein
Geburtshilfe	Nein	Nein
Neonatologie	Nein	Nein
Hämatologie	Ja	Nein
Psychiatrie, Toxikologie, Vergiftungen	Ja	Ja
Multiple oder schwere komplexe Traumatologie	Nein	Nein
Verbrennungen	Ja	Ja
Organtransplantationen	Nein	Nein
Knochenmarktransplantationen	Nein	Nein
Chemotherapie	Ja	Ja
Strahlentherapie	Nein	Nein
Radiologie	Ja	Ja
Anästhesiologie und Reanimation	Ja	Ja
Krisenpsychiatrie	Nein	Nein
Liaison-Psychiatrie	Ja	Ja
Überwachungspflege	Ja	Ja
Intensivpflege	Nein	Nein
Stationärer Notfalldienst	Ja	

2.3.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 61 Betten, plus 4 Betten für Überwachungspflege, darunter 61 KVG-Betten.

2.3.6 *Hinweise*

Der Leistungsauftrag für Herz- und Gefässchirurgie beschränkt sich ausschliesslich auf die Leistungen Venenligatur und Stripping sowie Revaskularisation der unteren Gliedmassen.

Arthrodesen der Wirbelsäule und allgemeinere Eingriffe an Rücken und Hals sind aus dem Leistungsauftrag für orthopädische Chirurgie ausgeschlossen.

Das Spital versorgt pädiatrische Fälle in den verschiedenen Fachbereichen.

**2.4 freiburger spital (HFR), Standort Meyriez**

2.4.1 *Rechtspersönlichkeit:* Freiburger Spitalnetz (FSN)

2.4.2 *Rechtsform:* Spital als integrierender Bestandteil des FSN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

2.4.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand

2.4.4 *Leistungsaufträge:*

	<b>Innere Medizin</b> (siehe Hinweise)	<b>Chirurgie</b>
Neurologie	Ja	Nein
Ophthalmologie	Nein	Nein
Oto-Rhino-Laryngologie, Stomatologie	Ja	Nein
Pneumologie	Ja	Nein
Kardiologie, Gefässsystem	Ja	Nein
Verdauungstrakt	Ja	Nein
Gynäkologie	Ja	Nein
Orthopädie, Rheumatologie	Ja	Nein
Dermatologie	Ja	Nein
Endokrinologie	Ja	Nein
Urologie, Nephrologie	Ja	Nein
Geburtshilfe	Nein	Nein
Neonatalogie	Nein	Nein
Hämatologie	Ja	Nein
Psychiatrie, Toxikologie, Vergiftungen	Ja	Nein
Multiple oder schwere komplexe Traumatologie	Nein	Nein
Verbrennungen	Ja	Nein
Organtransplantationen	Nein	Nein
Knochenmarktransplantationen	Nein	Nein
Chemotherapie	Ja	Nein
Strahlentherapie	Nein	Nein

Radiologie	Ja	Nein
Anästhesiologie und Reanimation	Nein	Nein
Krisenpsychiatrie	Nein	Nein
Liaison-Psychiatrie	Ja	Nein
Überwachungspflege	Nein	Nein
Intensivpflege	Nein	Nein

2.4.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 15 Betten, darunter 14 KVG-Betten.

2.4.6 *Hinweise*

Das Spital versorgt pädiatrische Fälle in den verschiedenen Fachbereichen.

In der inneren Medizin kann das Spital programmierte und unprogrammierte Fälle versorgen.

**2.5 Clinique Générale, Freiburg**

2.5.1 *Rechtspersönlichkeit:* Clinique Générale Garcia – Ste-Anne S.A.

2.5.2 *Rechtsform:* Aktiengesellschaft

2.5.3 *Stellung, Finanzierung:* privat, nicht subventioniert von der öffentlichen Hand

2.5.4 *Leistungsaufträge:*

	Innere Medizin	Chirurgie
Neurologie	Nein	Ja (siehe Hinweise)
Ophthalmologie	Nein	Nein
Oto-Rhino-Laryngologie, Stomatologie	Ja	Ja
Pneumologie	Nein	Nein
Kardiologie, Gefäßsystem	Nein	Ja (siehe Hinweise)
Verdauungstrakt	Ja	Ja
Gynäkologie	Ja	Ja
Orthopädie, Rheumatologie	Ja	Ja
Dermatologie	Ja	Ja
Endokrinologie	Nein	Nein
Urologie, Nephrologie	Nein	Nein
Geburtshilfe	Nein	Nein
Neonatalogie	Nein	Nein
Hämatologie	Nein	Nein
Psychiatrie, Toxikologie, Vergiftungen	Nein	Nein
Multiple oder schwere komplexe Traumatologie	Nein	Nein
Verbrennungen	Nein	Nein

Organtransplantationen	Nein	Nein
Knochenmarktransplantationen	Nein	Nein
Chemotherapie	Ja	Ja
Strahlentherapie	Nein	Nein
Radiologie	Ja	Ja
Anästhesiologie und Reanimation	Ja	Ja
Krisenpsychiatrie	Nein	Nein
Liaison-Psychiatrie	Nein	Nein
Überwachungspflege	Nein	Nein
Intensivpflege	Nein	Nein

**2.5.5 Bettenkapazitäten**

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 60 Betten, darunter 51 KVG-Betten.

**2.5.6 Hinweise**

Kraniotomien sind aus dem Leistungsauftrag für neurologische Chirurgie ausgeschlossen.

Der Leistungsauftrag für Herz- und Gefässchirurgie beschränkt sich ausschliesslich auf die Leistungen Venenligatur und Stripping sowie Revaskularisation der unteren Gliedmassen.

Die Klinik versorgt pädiatrische Fälle in den verschiedenen Fachbereichen.

Sie soll keinen Notfalldienst sicherstellen, kann aber unprogrammierte Fälle versorgen.

**2.6 Dalerspital, Freiburg**

**2.6.1 Rechtspersönlichkeit:** Dalerspital

**2.6.2 Rechtsform:** anerkannte gemeinnützige privatrechtliche Stiftung

**2.6.3 Stellung, Finanzierung:** privat, nicht subventioniert von der öffentlichen Hand

**2.6.4 Leistungsaufträge:**

	<b>Innere Medizin</b>	<b>Chirurgie</b>
Neurologie	Nein	Nein
Ophthalmologie	Ja	Ja
Oto-Rhino-Laryngologie, Stomatologie	Nein	Nein
Pneumologie	Nein	Nein
Kardiologie, Gefässsystem	Nein	Ja (siehe Hinweise)
Verdauungstrakt	Ja	Ja
Gynäkologie	Ja	Ja
Orthopädie, Rheumatologie	Nein	Nein
Dermatologie	Ja	Ja
Endokrinologie	Nein	Ja
Urologie, Nephrologie	Ja	Ja
Geburtshilfe	Ja	Ja

Neonatologie	Ja	Nein
Hämatologie	Nein	Nein
Psychiatrie, Toxikologie, Vergiftungen	Nein	Nein
Multiple oder schwere komplexe Traumatologie	Nein	Nein
Verbrennungen	Nein	Nein
Organtransplantationen	Nein	Nein
Knochenmarktransplantationen	Nein	Nein
Chemotherapie	Nein	Nein
Strahlentherapie	Nein	Nein
Radiologie	Ja	Ja
Anästhesiologie und Reanimation	Ja	Ja
Krisenpsychiatrie	Nein	Nein
Liaison-Psychiatrie	Nein	Nein
Überwachungspflege	Nein	Nein
Intensivpflege	Nein	Nein

2.6.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 61 Betten, darunter 60 KVG-Betten.

2.6.6 *Hinweise*

Der Leistungsauftrag für Herz- und Gefässchirurgie beschränkt sich ausschliesslich auf die Leistungen Venenligatur und Stripping sowie Revaskularisation der unteren Gliedmassen.

Das Spital versorgt pädiatrische Fälle in den verschiedenen Fachbereichen.

Es soll keinen Notfalldienst sicherstellen, kann aber unprogrammierte Fälle versorgen.

### 3 **Behandlungs- und Rehabilitationszentren**

#### 3.1 **freiburger spital (HFR), Standort Châtel-Saint-Denis**

- 3.1.1 *Rechtspersönlichkeit:* Freiburger Spitalnetz (FSN)
- 3.1.2 *Rechtsform:* Spital als integrierender Bestandteil des FSN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt
- 3.1.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand
- 3.1.4 *Leistungsaufträge:*

Rehabilitation	Ja
Innere Medizin: Weiterbehandlung	Ja
Innere Medizin: Geriatrie	Ja
Neurorehabilitation	Nein
Kardiovaskuläre Rehabilitation	Nein
Respiratorische Rehabilitation	Nein

Palliativpflege	Ja (kantonaler Auftrag)
-----------------	----------------------------

3.1.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 45 Betten, darunter 42 KVG-Betten.

3.1.6 *Hinweise*

---

**3.2 freiburger spital (HFR), Standort Billens**

3.2.1 *Rechtspersönlichkeit:* Freiburger Spitalnetz (FSN)

3.2.2 *Rechtsform:* Spital als integrierender Bestandteil des FSN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

3.2.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand

3.2.4 *Leistungsaufträge:*

Rehabilitation	Ja
Innere Medizin: Weiterbehandlung	Nein
Innere Medizin: Geriatrie	Nein
Neurorehabilitation	Nein
Kardiovaskuläre Rehabilitation	Ja (kantonaler Auftrag)
Respiratorische Rehabilitation	Ja (kantonaler Auftrag)
Palliativpflege	Nein

3.2.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 45 Betten, darunter 42 KVG-Betten.

3.2.6 *Hinweise*

Die unter die kantonalen Aufträge fallenden Leistungen müssen in den beiden Amtssprachen des Kantons erteilt werden.

**3.3 Interkantonales Spital der Broye (HIB), Standort Estavayer-le-Lac**

3.3.1 *Rechtspersönlichkeit:* Interkantonales Spital der Broye (HIB)

3.3.2 *Rechtsform:* einfache Gesellschaft

3.3.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand

3.3.4 *Leistungsaufträge:*

Rehabilitation	Ja
Innere Medizin: Weiterbehandlung	Ja
Innere Medizin: Geriatrie	Ja

Neurorehabilitation	Nein
Kardiovaskuläre Rehabilitation	Nein
Respiratorische Rehabilitation	Nein
Palliativpflege	Nein

3.3.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 22 Betten, darunter 21 KVG-Betten.

3.3.6 *Hinweise*

---

**3.4 freiburger spital (HFR), Standort Meyriez**

3.4.1 *Rechtspersönlichkeit:* Freiburger Spitalnetz (FSN)

3.4.2 *Rechtsform:* Spital als integrierender Bestandteil des FSN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

3.4.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand

3.4.4 *Leistungsaufträge:*

Rehabilitation	Ja
Innere Medizin: Weiterbehandlung	Ja
Innere Medizin: Geriatrie	Ja
Neurorehabilitation	Ja (kantonaler Auftrag)
Kardiovaskuläre Rehabilitation	Nein
Respiratorische Rehabilitation	Nein
Palliativpflege	Ja (kantonaler Auftrag)

3.4.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 43 Betten, darunter 41 KVG-Betten.

3.4.6 *Hinweise*

Die unter die kantonalen Aufträge fallenden Leistungen müssen in den beiden Amtssprachen des Kantons erteilt werden.

## 4 Psychiatrische Spitäler

### 4.1 Freiburger Netz für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit (FPN), Standort Marsens

4.1.1 *Rechtspersönlichkeit:* Freiburger Netz für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit (FPN)

4.1.2 *Rechtsform:* Spital als integrierender Bestandteil des FPN, selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

4.1.3 *Stellung, Finanzierung:* öffentlich, subventioniert von der öffentlichen Hand

#### 4.1.4 *Leistungsaufträge:*

Kinder- und Jugendpsychiatrie	Ja
Erwachsenenpsychiatrie	Ja
Alterspsychiatrie	Ja

#### 4.1.5 *Bettenkapazitäten*

Die Zahl der bewilligten Betten im Jahresdurchschnitt beträgt 185 Betten, davon 185 KVG-Betten.

#### 4.1.6 *Hinweise*

Die krisenpsychiatrischen Leistungen des freiburger spitals, Standort Freiburg, fallen unter die Verantwortung des Freiburger Netzes für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit. Die entsprechenden Bettenkapazitäten (8 Betten) sind jedoch integrierender Bestandteil der unter Ziffer 1.1.5 aufgeführten Bettenkapazitäten des freiburger spitals – Standort Freiburg.